



Leo Dilauro (2.v.l.) musste nach seiner Wahl zahlreiche Hände schütteln. Hier gratuliert Offdillns Wehrführer Attila Hartmann dem neuen stellvertretenden Stadtbrandinspektor.
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro (l.) und der stellvertretende Kreisbrandinspektor Wolfgang Blicker (2.v.r.) überreichten Brandschutzehrenzeichen an (von links) Uwe Runkel (Fellerdilln), Manuel Rühllick (Fellerdilln) und Mike Letzerich (Fellerdilln). Zu den ersten Gratulanten gehörte Bürgermeister Mario Schramm (r.).
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Leo Dilauro neuer Feuerwehr-„Vize“

Ereignisreiche Hauptversammlung aller Haigerer Wehren dauert fast vier Stunden

HAIGER (öah) – Die rund 300 Haigerer Feuerwehr-Einsatzkräfte haben einen neuen „Vize“-Chef. Leo Dilauro wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung aller Haigerer Wehren in der Stadthalle zum stellvertretenden Stadtbrandinspektor gewählt. Im dritten Wahlgang setzte er sich mit 80 Stimmen vor Seimen Coppola (Sechshelden) durch. Ebenfalls angetreten war Christian Daub aus Steinbach. Er schied bereits im ersten Wahlgang aus.

Wahlleiter Wolfgang Blicker (stv. Kreisbrandinspektor) gehörte zu den ersten Gratulanten. „So etwas habe ich noch nie erlebt“, kommentierte er die kuriose Wahl, die erst nach drei Durchgängen entschieden war. Auch Bürgermeister Mario Schramm und Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro sowie Seimen Coppola wünschten dem neuen „Vize“ alles Gute. Der bisherige Stellvertreter Olaf Gyrnich (Langenaubach) hatte 2018 sein Amt zur Verfügung gestellt, dieses aber bis zur Wahl eines neuen „Vize“ weiter ausgeübt.

Im ersten Wahlgang hatte kein Kandidat die absolute Mehrheit erreicht. Leo Dilauro aus Haiger kam auf 71 Stimmen, Seimen Coppola auf 54. Beide zogen in die Stichwahl ein. Christian Daub erhielt 29 Stimmen, dazu kamen zwei ungültige und acht „Nein“-Stimmen. Im zweiten Durchgang traten 163 Wähler an die Urne. Coppola erreichte 65, Dilauro 78 Stimmen – als die ungültigen Stimmen abgezogen wurden, stellte sich heraus, dass 156 Feuerwehrleute abgestimmt hatten. Ergebnis: Dilauro fehlte eine Stimme zur Mehrheit. Laut-Hessischer Gemeindeordnung musste ein dritter Wahlgang entscheiden. Hier votierten von 160 Wahlberechtigten 80 für Dilauro

und 60 für Coppola. Da die Anzahl der gültigen Stimmen bei 155 lag, reichte Dilauros Resultat. Auf die Frage von Wolfgang Blicker „nimmst Du die Wahl an“ antwortete Dilauro: „Ja!“ Die Wehrleute konnten in der fast vierstündigen Sitzung auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Wie Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro mitteilte, wurden die Wehren 2018 216 Mal alarmiert. Dabei handelte es sich um 48 Brände, 59 Brandmeldungen, sieben Fehlalarme und 36 Brandsicherheitsdienste. Daraus ergaben sich 50120 Einsatzstunden. Zu den Bränden gab es 66 technische Hilfeleistungen. 18 Personen wurden aus einer Zwangslage gerettet.

Die Kameraden haben „immer gut mitgezogen“

Bei 267 Übungsdiensten kam es zu 6999 Übungsstunden. Fünf Kameraden hätten sich während eines Einsatzes verletzt, berichtete der Stadtbrandinspektor – glücklicherweise sei nicht mit Folgeschäden zu rechnen. Sein Ziel sei es, bestmöglich die Interessen der Feuerwehr zu vertreten. Es gebe unzählige Themen wie zum Beispiel die Ausbildung der Atemschutzgeräteträger oder die Einführung des

Digitalfunks. Er dankte seinen Mitstreitern aus den Haigerer Wehren, dass sie „immer engagiert mitgezogen haben“.

Stadtjugendfeuerwehrwart Sascha Kepper berichtete über das zurückliegende Jahr der elf Haigerer Jugendfeuerwehren. Sie hatten 360 Stunden feuerwehrtechnische Arbeit geleistet. Hinzu kamen 300 Stunden allgemeine Jugendarbeit.

Leistungsspanne war ein echter Höhepunkt

Am Jahresende wurden 122 Jugendfeuerwehrmitglieder gezählt, 96 Jungen und 26 Mädchen. Das ist ein leichtes Plus gegenüber dem Vorjahr. Acht Jugendliche wurden in die Einsatzabteilungen übernommen. Kepper erinnerte an „Leistungsspanne“, an der in Aßlar ein Team mit sieben Haigerer Jugendlichen und zwei Teenagern aus Gusterhain teilgenommen hatten. Die Prüfung sei ein echter Höhepunkt gewesen. „Gekrönt wurde der Erfolg dadurch, dass der Deutsche Außenminister Heiko Maas die Urkunden überreichte“, sagte Kepper.

Auch 2019 seien wieder zahlreiche Aktionen geplant. Kepper bedankte sich beim scheidenden Vize-Stadtbrandinspektor Olaf

Gyrnich, der „stets ein offenes Ohr für die Interessen der Jugend hatte“, und bei Stadtbrandinspektor Dilauro sowie den politischen Gremien für die gute Zusammenarbeit.

Frank Heidrich vom Feuerwehrverband warb für das Zeltlager der Verbandsjugendfeuerwehr, das in diesem Jahr in Hirzenhain stattfinden wird. Haiger habe die größten Jugendwehren im Verbandsgebiet. „Wenn ihr mitmacht, können wir die 400er-Marke knacken.“

„Wenn wir Hilfe brauchten, haben wir immer die Unterstützung der Wehren der Stadt Haiger gehabt. Dafür sind wir dankbar“, lobte der stellvertretende Kreisbrandinspektor Wolfgang Blicker die Haigerer „Florianer“. Es werde ständig mehr verlangt von der Feuerwehr, aber es gebe im Gegenzug weniger Personal. Er wünschte sich von den Feuerwehren, „dass wir zusammenarbeiten und uns ergänzen“. Es sei wichtig, persönliche Bedürfnisse und Befindlichkeiten zurückzustellen. „Nur so können wir erfolgreich sein.“ Vor den Haigerer Feuerwehrleuten stünden angesichts des Hessentags besondere Herausforderungen. „Aber Ihr meistert das, wenn Ihr zusammensteht.“

„Feuerwehrleute dürfen nicht auf dem Schlauch stehen“, scherzte Bürgermeister Mario Schramm und dankte auch im Namen des Magistrates allen Wehrführern, ihren Stellvertretern sowie dem Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro und seinem „Vize“ Olaf Gyrnich für die hervorragend geleistete Führungsarbeit im Dienste der Haigerer Bürgerschaft und der Stadt. Die Verwaltungsarbeit, auch der Stabsstelle sei enorm. „Andreas Dilauro leistet in seiner Doppelfunktion hervorragende Arbeit, muss aber auch ein ‚dickes Fell‘ haben“, sagte Schramm. Dem Langenaubacher Olaf Gyrnich

gelte ein besonderes Lob dafür, dass er weiter Stellvertreter geblieben sei, nachdem zwei Wahlversuche im vergangenen Jahr gescheitert seien.

Die Aufgabenstellung der Wehren habe sich mit der Industrialisierung und Technisierung in den vergangenen Jahren gewandelt. „Das Wachstum und die Vielfalt der Gefahrenpotenziale sind eine ständige Herausforderung und machen es notwendig, dass sich die Kameraden immer wieder neu auf Gefahrensituation einstellen müssen“, sagte Schramm. Schnelligkeit sei bei der Lösung aller schwierigen Probleme gefragt. „Hut ab vor dem, was Sie als ehrenamtlich tätige Feuerwehrleute leisten!“

Schramm: „Hut ab vor dem, was Sie leisten!“

300 Frauen und Männer seien zurzeit in den Haigerer Wehren rund um die Uhr für knapp 20.000 Bürger da. „Dafür verdienen die Retter den höchsten Respekt.“ Der Rathaus-Chef dankte auch allen Familien, die die Einsatzkräfte in ihrer gefährlichen und zeitaufwendigen Arbeit unterstützten. „Ohne diese familiäre Unterstützung wäre Ihre Arbeit nicht möglich. Wir sind sehr stolz auf unsere Feuerwehren und immer bemüht, sie zu unterstützen!“

Die Feuerwehr stehe in Haiger und den Stadtteilen auf einem hervorragenden Niveau, das es zu erhalten gelte. Mit hauptberuflichen Kräften sei dieses Niveau „nicht zu finanzieren“. Deswegen seien weitere große Anstrengungen erforderlich, um die Einsatzabteilungen auf dem Stand zu stabilisieren, den sie heute haben, um erfolgreiche Nachwuchsförderung zu betreiben und um ausgebildete Feuerwehrangehörige in ihren Abteilungen zu halten.



Auch Beförderungen standen auf der Tagesordnung. Unser Foto zeigt von links Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro, Oliver Krämer (Haiger), Detlef Coenen (Dillbrecht) und Bürgermeister Mario Schramm.
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

EHRUNGEN UND BEFÖRDERUNGEN

Auch einige Ehrungen standen im Rahmen der Jahreshauptversammlung auf dem Programm. Das Brandschutzehrenzeichen in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst erhielten die drei Fellerdillner Steffen Franz, Mike Letzerich und Manuel Rühllick. Das Brandschutzehrenzeichen in Gold für 40 Jahre aktiven Dienst ging an Uwe Runkel von der Freiwilligen Feuerwehr Fellerdilln. In der Freiwilligen Feuerwehr Haiger wurde Oliver Krämer zum Brandmeister befördert. Die gleiche Beförderung gab es bei der Feuerwehr Dillbrecht für Detlef Coenen. Der stellvertretende Kreisbrandinspektor Wolfgang Blicker erklärte, er sei sehr erfreut, diese Feuerwehrkameraden für ihr langjähriges Engagement auszeichnen zu dürfen.

Verbandsjugendwart Frank Heidrich vergab erstmals die Hessische Florianusmedaille an Haigerer Feuerwehrleute. Marcel Denk und Christoph Ziller erhielten die bronzene Medaille für mindestens dreijährige Mitarbeit in leitender Funktion in der Jugendfeuerwehr. Silber für sechs Jahre erhielten Jonathan Denk, René Siegel, Simon Bietz und Daniel Panchryz. Sechs Jugendwarte werden ausgezeichnet. „Jugendwart kann net jeder sein, da muss man starke Nerven haben“, sagte Heidrich. Die Medaille sei eine Wertschätzung der tollen Arbeit, die in den Jugendwehren geleistet werde. Nicht alle Geehrten nahmen an der Jahreshauptversammlung teil. (öah)



Auszeichnung für verdiente Mitarbeiter in der Jugendfeuerwehr. Unser Bild zeigt von links Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro, Sascha Kepper (Stadtjugendwart, Sechshelden), Christof Ziller (Langenaubach), Daniel Panchryz (Allendorf), Frank Heidrich vom Feuerwehrverband Dill und Bürgermeister Mario Schramm. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



**Neu eingetroffen
Badekollektion 2019**
Gr. 36 - 56, Cup A - F
Prothesenanzüge
Gr. 38 - 48, Cup B - D
Badehosen bis Gr. 12,
Badeshorts bis Gr. 8XL
Sporthaus Förster
Hohe Str. 35
35745 Herbborn-Seelbach
Tel.: 02772 - 96050
Öffnungszeiten:
Mo.- Do. 14.00 - 18.00 Uhr
Fr. 9.00 - 12.30 + 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinden Haiger, Rodenbach und Steinbach:
So.: Haiger: 9.30 Uhr, Gottesdienst, DRK-Altenpflegeheim; 10.30 Uhr, Gottesdienst Stadtkirche. Rodenbach: 9.15 Uhr, Gottesdienst. Steinbach: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Ev. Gemeinschaft Haiger (Mühlenstraße 12): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst.

Ev. Kirchengemeinde Allendorf und Haigerseelbach: Allendorf, ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: **So.:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. Wochenveranstaltungen: **Mo.:**

14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. Mo. im Monat); 19 Uhr, FaithInc-Jugendkreis. **Di.:** 15 Uhr, Frauenkreis (14-tägig). **Mi.:** 16.30 Uhr, „Mittendrin“-Kindergruppe (ab letztes Jahr Kita bis 3. Klasse); 16.45 Uhr, Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jungenschar (ab 4. Klasse bis Konfi-Alder); 20 Uhr, CVJM-Männersport (ab 30 Jahre, MZH). **Do.:** 9.30 Uhr, Frühstückstreffen „Rappelkiste“; 19.30 Uhr, Kirchenchor. **Fr.:** 18 Uhr, Jungscharsport (MZH).

Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränkestraße 7): Sonntags: Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 9.30 Uhr und vom

16.-31. um 10.45 Uhr. **Woche:** **Di.:** 15 Uhr, Frauenstunde (14-tägig). **Mi.:** 9 Uhr, Bibel und Breakfast (14-tägig); 18.30 Uhr, Jungschar. **Do.:** 20 Uhr, Bibelstunde (Landeskirchl. Gemeinschaft). **Fr.:** 15 Uhr, Seniorennachmittag (1. Fr. im Mo.; Landesk. Gemeinschaft); 19 Uhr, McFish-Jugendtreff.

Evg. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln: Der Gottesdienst für Kinder findet in allen Orten sonntags um 10.30 Uhr statt.

Dillbrecht: So., 24.3., 14 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. **So.:** 10.30 Uhr Kindergottesdienst. **Di.:** 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chorstunde (alle 14 Tage). **Mi.:** 9.30 bis 11 Uhr Mini-Club (alle 14 Tage). **Do.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Fr.:** 17.15 Uhr, Jungschar (Fahrdienst für Fellerdilln/Offdilln). **Fellerdilln: So., 24.3.,** 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. **So.:** 10.30 Uhr Kindergottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Bibelstunde.

Offdilln: So., 24.3., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. **Sa.:** 15 Uhr Kindergottesdienst (einmal im Monat). **Mo.:** 19.30 Uhr Chorstunde. **Di.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Mi., 20.3.:** Frauenkreis „50+“.

Ev. Kirchengemeinde Langenaubach und Flammersbach:
Langenaubach, ev. Kirche: So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** (Aus)Zeit mit Gott (jd. 1. Mo. im Monat im Vereinshaus, jd. 3. Mo. im Monat in der Kirche). **Di.:** 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/ Mütterkreis (jd. 1.). **Mi.:** 20 Uhr, Projektchor. **Do.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Do.), Kreativ-Kreis (jd. 1. u. 3. Do. 19 Uhr). **Flammersbach, ev. Kirche: So.:** 10.35 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 18.30 Uhr, Bibelstunde (jd. 2. und 4.). **Mi.:** 15 Uhr, Frauenkreis (jeden letzten).

Ev. Kirchengemeinde Ober-, Niederroßbach/Weidelbach:
 Gottesdienste sonntags im Wechsel um 9.15 Uhr, 10.30 Uhr oder 18 Uhr. **Mo:** 17 - 18 Uhr Jungenjungschar CVJM (8-13 Jahre) Weidelbach / 19 Uhr Frauenkreis (jeden 1. Montag im Monat) Oberroßbach / 20 Uhr Posauenchor (alle 14 Tage) Weidelbach **Di:** 19.30 Uhr Bibelstunde Weidelbach / 20 Uhr Kreativ-Kreis (jeden 2. Di. im Monat) Weidelbach **Mi:** 19.30 Uhr Mitarbeiterkreis CVJM (monatlich) Weidelbach / 20 Uhr Mitarbeiterkreis KIGO Oberroßbach **Do:** 15.30 - 17 Uhr Jungschar CVJM ab 6 Jahre (alle 14 Tage) Oberroßbach / 20 Uhr Kirchenchor Weidelbach / Steinbach **Fr:** 16 - 17.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht Oberroßbach / 19.30 Uhr CVJM-Gebetskreis (letzter Fr. im Monat) Weidelbach **So:** 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Oberroßbach / 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Weidelbach.

Christliche Versammlung Oberroßbach (Inselstraße 17): jeden 1., 3. und 5. **So.** um 10.45 Uhr und jeden 2. **So.** um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Neuapostolische Kirche (Frauenbergstraße 4): **So.:** 9.30, Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Gottesdienst.

Ev. Gemeinschaft und CVJM Langenaubach: So.: 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschar; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (jeden 1. Mo. im Monat). **Mi.:** 9.30 Uhr, Krabbelgruppe, Vereinshaus

Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenweg 34): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17 Uhr, Jungschar. **Di.:** 18.30 Uhr, Jugendkreis. **Mi.:** 19.30 Uhr, Gebetszeit; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 9.30 Uhr, Krabbelmäuse; 19 Uhr, Teenkreis.

Ev.-Freik. Gem. Haiger (Schillerstraße): **So.:** 9.15 Uhr, Mahlfeier; 10.30 Uhr, Gottesdienst/Kindergottesdienst. **Mo.:** 14 Uhr, Deutschkurs. **Di.:** 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis (14-tägig). **Mi.:** 17 Uhr, Ameisenjungschar; 17 Uhr, Jungschar (14-tägig); 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend. Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr).

Freie ev. Gem. Dillbrecht (Daalstraße 10): **So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst; 18 Uhr, Abendgottesdienst „Zwischen Torte und Tator“ (1. So. Monat). **Do.:** 19.30, Bibel- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln: So.: 10 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Monat); 19.30 Uhr, Frauenreaktivkreis (jd. 2. im Monat). **Freitags:** 17 Uhr, Jungschar.

Evg.-Freik. Gemeinde Flammersbach: So.: 10 Uhr Gottesdienst/Abendmahl – jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- und Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach: So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** (alle 14 Tage): 10-12 Uhr, Krümelkiste (außer in den Ferien). **Mo.:** 17.30 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Jugendgruppe. **Do.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Offdilln: So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugendstunde. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mi.:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach: So.: 10 Uhr, Gottesdienst u. Kinder-Oase; 10 Uhr Bible Art Journaling (1x

im Monat), Wochenveranstaltungen: **Mo.:** 10 Uhr, Mutter-Kind-Kreis (jd. 2. Montag); 17 Uhr, Kickboxen. **Di.:** 16 Uhr, Bibl. Unterricht; 17 Uhr, Jungschar; 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Mi.:** 17 Uhr, Soccer 4 Teens. **Do.:** 17 Uhr Hausaufgabenbetreuung; 19 Uhr, Jugendkreis. **Fr.:** 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (jd. 2. Freitag).

Ev. Kirche Sechshelden: So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten So. im Monat um 14 Uhr. **Mo.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; 15.30 Uhr, Senioren-Männer-Kreis (2. Mi. im Monat), ev. Gemeindehaus.

CVJM und Landesk. Gem. Sechshelden: So.: 14 Uhr, Gemeinschaftsstunde, Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Di:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Willi-Thielmann-Halle.

Freie ev. Gemeinde Steinbach: So.: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 20 Uhr, Gemischter Chor. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Fr.:** 19.30, Jugendstunde.

Freie ev. Gemeinde Weidelbach: So.: 9.15 Uhr Gottesdienst (z.Zt. im Gemeindehaus der ev. Kirche); **Mo.:** 20 Uhr Frauenkreis, jeden 1. Montag im Monat, Ort nach Absprache; **Di.:** 18.30 Uhr Teen-Kreis; **Mi.:** 20 Uhr Hauskreis 14-tägig, Ort nach Absprache; **Mi.:** 20 Uhr Bibelgesprächskreis, 14-tägig; **Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde; **Fr.:** 9.30 Uhr Krabbelkreis, 14-tägig

Christl. Gemeinde Steinbach (Am Stollen): **So.:** 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfeier; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Mo.:** 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Do.:** 19 Uhr, Jugendstunde.

Kath. Pfarrei Herz Jesu Dillenburg: Do.: 15.30 Uhr: Kinderchor Gruppe 1, 16.30 Uhr: Probe Gruppe 2. **Fellerdilln: So., 24.3.,** 9 Uhr Heilige Messe.

ev. Kirche Haiger: Mi., 27.3., 19.30 Uhr Passionsandacht. **Haiger: Mi., 20.3.,** 19.30 Uhr Passionsandacht, mitgestaltet von Sing & Act. **Sa., 23.3.,** 12 Uhr Taufe. **So., 24.3.,** 10.45 Uhr Heilige Messe mit Kindergottesdienst; 12 Uhr Taufe. **Di., 19.3.** 9 Uhr Heilige Messe. **Di., 26.3.,** 9 Uhr Heilige Messe.

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken). Öffnungszeiten: mittwochs: 14.00 bis 22.00 Uhr, freitags: 14.00 bis 22.00 Uhr, samstags 7.00 bis 22.00 Uhr, sonntags von 7.00 bis 22.00 Uhr, Feiertage: 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de

BUNDESWEHR: Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114

ZAHNÄRZTE: Der zahnärztliche Notvfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr

AUGENÄRZTE: Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE: Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680. Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

KRANKENHÄUSER: Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind nicht festgelegt. Empfehlung: Besuche in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr durchzuführen, um die Ruhezeiten zu berücksichtigen. Davon ausgenommen sind Intensivstationen. Bitte die Besuchszeiten individuell mit den Mitarbeitern vor Ort vereinbaren.

SPERR-NOTRUF: Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSELSORGE: Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr)

FRAUENNOTRUF: Hilfefonien bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen)

FORSTAMT: Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Bauleitplanung der Stadt Haiger
1. Änderung des Bebauungsplanes „Obere Kälberwiese“, Gemarkung Haiger

hier: a) Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses und Inkrafttretens des Bebauungsplanes gem. § 10 (3) BauGB
 b) Integrierte Orts- und Gestaltungsatzung gem. § 91 (3) HBO

a) Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses und Inkrafttretens des Bebauungsplanes gem. § 10 (3) BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger hat in ihrer Sitzung am 20.02.2019 über die im Rahmen der Beteiligungsverfahren vorgelegten Stellungnahmen nach § 1 (7) BauGB abgewogen und beschlossen. Alsdann hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Obere Kälberwiese“, Gemarkung Haiger als Satzung beschlossen und die Begründung mit Umweltbericht dazu.

Ziel und Zweck der Planung ist, unter Beachtung des bauordnungsrechtlichen Bestandschutzes und unter Heranziehung von künftigen städtebaulichen Planungen, eine der Nutzung angepasste Ausweisung zu erzielen sowie die Erweiterung der im Plangebiet vorhandenen Altenwohnanlage planungsrechtlich abzusichern.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan (Satzung) gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft.

Jedermann kann die 1. Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Obere Kälberwiese“ mit der Begründung und dem Umweltbericht ab dem Tag dieser Bekanntmachung in der Stadtverwaltung Haiger, Marktplatz 7 in 35708 Haiger während der Dienststunden sowie nach Vereinbarung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweise nach § 215 Abs. 2 BauGB:

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind nach § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften und die Mängel der Abwägung nicht innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Haiger geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Hinweise nach § 44 Abs. 5 BauGB:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Die in §§ 44 und 215 BauGB festgelegten Fristen beginnen mit dieser Bekanntmachung.

Nach § 10 Abs. 3 Satz 5 BauGB tritt diese Bekanntmachung an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

b) Integrierte Orts- und Gestaltungsatzung gem. § 91 (3) HBO

Die Festsetzungen im Bebauungsplan nach § 91 (3) HBO in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BauGB wurden als Gestaltungsatzung beschlossen.

Lage und Abgrenzung des Plangebietes (ohne Maßstab):



Haiger, den 21.03.2019
 Der Magistrat der Stadt Haiger

Schramm, Bürgermeister

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de
Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar
Geschäftsführer: Michael Emmerich, Michael Raubach
Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.
 Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe Haiger heute
 ist am Montag, 25.3.2019
Achtung! Neue Mailadresse
haiger-heute@vrm.de

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger Hüttenstraße 18 (Bauhof) Samstag 9 -14 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmittel, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs sowie Papier, Pappe und Kartonagen aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 0 64 41 4 07 - 18 18, (Mo-Fr 7.30 - 16 Uhr); Internet: www.awld.de
Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung, Mail: sperrabfall@awld.de oder telefonisch: Tel. 06441 407-1899 abgeholt. Das getrennte Aufstellen von Holz

und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!
Elektrogeräte: Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) dürfen Elektroaltgeräte wegen ihrer schadstoffhaltigen Bauteile nicht über den Rest- oder Sperrabfall entsorgt werden. Im Lahn-Dill-Kreis wurden deshalb kostenlose Sammelstellen eingerichtet: **Abfallwirtschaftszentrum**, Am grauen Stein 35614 Aßlar-Bechlingen, Mo.-Fr. 8 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 -12 Uhr (Nov.-März)
GWAB Elektrogeräteannahme Deponie Oberscheld (Kompostwerk) 35688 Dillenburg-Oberscheld, am 2. und 4. Sa. im Monat 9 -14 Uhr
GWAB Recyclingzentrum Westendstraße 15, 35578 Wetzlar, Mo.-Fr. 7 -19 Uhr Sa. 10 -14 Uhr

Bezirk	Müllabfuhrtermine vom 25.3. bis 30.3.2019			
	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	27.3.			
Allendorf	27.3.			
Dillbrecht	28.3.		29.3.	
Fellerdilln	28.3.		26.3.	
Flammersbach	27.3.			
Haigerseelbach	28.3.		29.3.	
Langenaubach	25.3.			
Niederroßbach			26.3.	
Oberroßbach			26.3.	
Offdilln	28.3.		29.3.	
Rodenbach				
Sechshelden	25.3.		29.3.	
Steinbach			26.3.	
Weidelbach			26.3.	



Eier bemalen, Brunnen schmücken

HAIGER (öah) – Mehrere Termine rund um das Thema Ostern bietet der Haigerer Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit an. Am Freitag (22. März) werden in der Stadthalle wieder Ostereier bemalt. Brigitte Bechtum lädt die Kinder von 15 bis 18 Uhr in den Gläseraal ein. Am 29. März (Freitag, 15 - 18 Uhr) wird dann traditionell der Osterbrunnen geschmückt. Dazu wird eine spannende Oster-Stadtrallye angeboten. Alle Kinder, die sich am Basteln und am Schmücken des Osterbrunnens beteiligen, erhalten als „Dankeschön“ einen Gutschein, der bei der „Crêperie“ der Familie Pump (Wagen auf dem Marktplatz) oder bei der Pizzeria „HACI“ eingelöst werden kann. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Foto: Stadtverwaltung

Gemeindefrühstück in Haiger

HAIGER (öah) – Die evangelische Kirchengemeinde Haiger lädt für den 30. März (Samstag, 9 Uhr) wieder zum Gemeindefrühstück ins Gemeindehaus an der Stadtkirche ein. Wie immer wird ein reichhaltiges Frühstücks-Angebot bereitgestellt. „Es kann in gemütlicher Atmosphäre in aller Ruhe geschlemmt und geplauscht werden“, versprechen die Organisatoren Uli und Karola Schäfer. Anmeldungen werden bis 28. März unter 02773/2944 bei Familie Schäfer erbeten. Der Kostenbeitrag liegt bei 3,50 Euro.

Nacht der Biere

HAIGER-LANGENAUBACH (red) – Am Freitag, (22. März, 19 Uhr) veranstaltet der SSV Langenaubach in seiner Vereinsgaststätte die „lange Nacht der Biere“. Wer gerne die Vielfalt der unterschiedlichen Biere testen will, der ist dort genau richtig, denn neben den Trendbiersorten wie „Hell“, „Naturrüb“ oder „Zwickel“ gibt es auch so ungewöhnliche Geschmacksrichtungen wie Pfirsich-Maracuja, Berliner Weise oder Tequila-Bier. Selbstverständlich sind auch Standardbiere wie Kölsch, Alt und Pils erhältlich. Der Eintritt ist frei.

Spiele kennenlernen

DILLENBURG (red) – Der Lahn-Dill-Kreis veranstaltet vom 29. bis 31. März ein Wochenendseminar für junge Menschen ab zwölf Jahren im Feriendorf in Tringenstein. Unter dem Motto „Lasst uns gemeinsam spielen“ lernen Teilnehmer von Brett- bis zu Konsolenspielen zahlreiche Spielmöglichkeiten kennen. **Info:** Stephanie Kaczmarczyk, Telefon 06441-4071556

Amtliche Bekanntmachungen



EINLADUNG

zu einer **Sitzung des Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschusses** der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

Mittwoch, den 27. März 2019
17.30 Uhr
STADTVERORDNETENSITZUNGSSAAL
– Rathaus Haiger –
BITTE SEITENEINGANG (Kirchenseite) BENUTZEN

gez. Matthias Hain, Ausschussvorsitzender

Tagesordnung:

1. **Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**
2. **Mitteilungen des Magistrates**
3. **Darlehensaufnahme über 2.200.000 € für den Stromnetzkauf**
4. **Terminfestlegung für die Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters in der Stadt Haiger**
5. **Hessenkasse**
hier: Annahme der Zuschussvereinbarung des Kofinanzierungsdarlehens
6. **Prüfung des Jahresabschluss 2015 durch die Abteilung Revision des Lahn-Dill-Kreises**
7. **Aufstellung über die im Rechnungsjahr 2015 eingetretenen Haushaltsüberschreitungen**
8. **Umbau und Erweiterung der Kläranlage Haiger**
hier: Festlegung der zukünftigen Schlammbestimmungs im Abwasserpfad
9. **Bauleitplanung der Stadt Haiger**
1. **Änderung des Bebauungsplanes „Schimberg-Weiher, Teilbereich PMS“, Gemarkung Flammersbach**
hier: Durchführung der Offenlage gem. § 3 (2) BauGB und Anhörung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB
10. **Bauleitplanung der Stadt Haiger**
Bebauungsplan „Östlich der Buchenstraße“, Gemarkung Oberroßbach im Verfahren gem. § 13b BauGB
hier: Änderung nach der Offenlage, Abwägung gem. § 1 Abs. 7 BauGB, Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB und Satzungsbeschluss zur integrierten Orts- und Gestaltungsatzung gem. § 91 Abs. 3 HBO in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BauGB
11. **Anfragen und Anregungen**
12. **Grundstücksangelegenheiten**
13. **Hessentag 2022**
hier: Sachstand
14. **Nutzung natürlicher Ressourcen**

Viele Tipps zum Thema Ausbildung

Berufsbildungsmesse am 29./30. März in der Johann-Textor-Schule in Haiger

HAIGER (öah) – Die **Berufsbildungsmesse an der Haigerer Johann-Textor-Schule entwickelt sich zur Erfolgsgeschichte. Waren im vergangenen Jahr noch 40 Firmen zu Gast, so sind es am 29. und 30. März dieses Jahres bereits knapp 60 Unternehmen und Organisationen, die sich in der Haigerer Gesamtschule präsentieren.**

„Dieses Ergebnis zeigt, dass das Konzept der Schule absolut in die Zeit passt. Wir unterstützen die Messe, wo wir können“, ist auch Bürgermeister Mario Schramm begeistert.

Zu den aus dem vergangenen Jahr bekannten Ausstellern – von alteingesessenen Haigerer Unternehmen wie Klingspor, Weiss, Cloos, Rittal oder Hailo bis zur Bundespolizei – kommen nun das Hotel Bartmannshaus aus Dillenburg, der Schornsteinfegermeister Kessler, die Physio- und Ergotherapie-Schule Siegen, die Firma Richter-Fördertechnik, die Haigerer Druckerei Becker, -IPG Laser, Medacom 3D-Druck, das DRK-Altenheim Haiger, PMS Pulverich, die Vitosklinik und die Stadtverwaltung mit Infoständen dazu.

Besonders stolz sind die Organisatoren auf die Beteiligung der Technischen Hochschule Mittelhessen, die an der Johann-Textor-Schule eine 3D-Druck-AG unterstützt, und den Infotruck der Arbeitgeberverbände der

Metall- und Elektroindustrie. Die Schirmherrschaft übernehmen Norbert Müller (Vorsitzender CCD StudiumPlus) sowie Bürgermeister Schramm. Weitere Prominenz aus dem Landtag sowie Landrat Wolfgang Schuster und Vertreter benachbarter Schulen haben sich angesagt. Natürlich besticht die Messe durch die Möglichkeit, die Vertreter der Firmen und Organisationen „face-to-face“ kennenzulernen und zu befragen. Hinzu kommt flankierend eine große Außenausstellung – neben den Baufirmen Kläs und Fey sollen der Infotruck der Arbeitgeber, die Firma Richter mit einem „Staplergeschicklichkeitsspiel“, die Bundeswehr und der moderne Tesla der Isabellenhütte dort zu finden sein.

Nach der Messe laden die heimischen Firmen zu speziellen „Tagen der offenen Tür“ ein

Erstmals haben auch Schüler des Beruflichen Gymnasiums aus Dillenburg die Chance, an der Messe teilzunehmen. Die Großveranstaltung ist am Freitag ab 13 Uhr und am Samstag ab 10 Uhr für alle Interessierten geöffnet. Eingeladen sind alle Interessierten – von Schülern bis hin zu den Eltern. Dabei ist die Messe nicht auf die Schüler beschränkt, die in Kürze einen Ausbildungsplatz benötigen. Mit den Vertretern der Firmen kann zum Bei-

spiel auch über Praktika gesprochen werden.

Nach der Veranstaltung an der Johann-Textor-Schule stehen in einem Zeitraum von mehreren Wochen jeweils spezielle „Tage der offenen Tür“ in den beteiligten Ausbildungsbetrieben an. Die genauen Termine werden bei der Berufsbildungsmesse an der Textorschule sowie auf den Internetseiten der beteiligten Firmen bekannt gegeben.

„Die Aktion ‚Haigerer Traumjobs‘ ist sehr wichtig für unsere Unternehmen, aber auch für junge Menschen, die bei diesen Tagen der offenen Tür Kontakte zu Firmen knüpfen können, um zum Beispiel Ausbildungsstellen live zu erleben oder sich um Praktikumsstellen zu bewerben“, fasst André Munker zusammen.

Schulleiter Norbert Schmidt wünscht sich, dass am öffentlichen Tag der Messe (Samstag) „eine Vielzahl an Menschen den Weg zu uns findet, um sich über das wirtschaftliche Umfeld und die Unternehmen zu informieren, denn nicht nur für die Schüler unserer Schule sind die Tage der Berufsbildungsmesse interessant“.

Die Teilnehmer an der Berufsbildungsmesse

- Hotel Bartmanns Haus
- Bundespolizei
- Bundeswehr
- Burbach GmbH



Zahlreiche Ausbildungsberufe werden in der Johann-Textor-Schule vorgestellt. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

- Cloos Schweißtechnik GmbH
- Cohline GmbH
- DAA Siegen
- Debeka
- Deutsches Rotes Kreuz
- Dill Kliniken
- Druckerei Becker
- Karl Fey GmbH
- Finanzamt Dillenburg
- Franz Hof GmbH
- Hailo
- Hailo-Wind
- Hain Bedachungen
- Hering Bau
- Hessische Gesellschaft für Immobilienmanagement
- IPG Laser
- Isabellenhütte Heusler
- Frank Käuferstein

- Kläs GmbH
- Kessler Schornsteinfeger
- Klein Bedachungen
- Klingspor AG
- Kühne & Nagel
- Lidl
- Linde & Wiemann
- Outokumpu
- PMS Pulverich
- Rittal GmbH & Co. KG
- Schulte & Weiss GmbH
- Stadtverwaltung Haiger
- THM / StudiumPlus
- Transland Spedition GmbH
- Weber Kunststofftechnik
- Weiss Chemie&Technik
- Vetter
- Vitosklinik Herborn

Gesellschafter wählen Dette

Die Gesellschafterversammlung des Regionalmanagements Mittelhessen in Limburg hat Wolfram Dette, Wirtschaftsdezernent des Lahn-Dill-Kreises, zum neuen Vorsitzenden gewählt. Vorgeschlagen hatten ihn die fünf mittelhessischen Landkreise und die drei Sonderstatusstädte Wetzlar, Gießen und Marburg. In der Gesellschafterversammlung sind neben den Landkreisen und Städten auch die IHK, die Handwerkskammern, die mittelhessischen Universitäten und Hochschulen und der Verein Mittelhessen e. V. vertreten. Das Management bündelt die Interessenlagen von Politik, Wirtschaft, Handwerk und Hochschulen und will das mittelhessische Image fördern.

Ämter-Rotation im Vorstand

Rodenbacher Heimatverein wählt

HAIGER-RODENBACH (red) – Der Heimat- und Verschönerungsverein Rodenbach hat im Schützenhaus seine Jahresbilanz gezogen. Im Mittelpunkt stand die Wahl eines neuen Vorstandes. Dort fand eine Ämterrotation statt: So übernahm der bisherige Kassierer Sebastian Doll das Amt des Jugendwartes von Julius Geiß, der das Amt des Schriftführers von Jasmin Menges übernahm. Diese bekleidet nun das Amt des Kassierers. Im

Anschluss an die Berichterstattung des Vorstands stellte sich die Führungsmannschaft den Anregungen und der Kritik der Mitglieder.

Für dieses Jahr plant der Verein unter anderem eine Themenwanderung sowie eine Neuaufgabe der Sommerabschlussfeier am Abend des Backestages (7. September). Diese Feier wurde im vergangenen Jahr erstmals ausgerichtet und fand großen Zuspruch.



Treue wird belohnt: Geschäftsführer Moritz Paul (r.) ehrt den Vorstandsvorsitzenden Dirk Peter (v.l.) für 30 Jahre Mitgliedschaft, Gerhard Kunz (3.v.l.) für 25 Jahre sowie Peter Wienholt (2.v.r.) und Maurice Peter (links) für jeweils zehn Jahre Mitgliedschaft. Foto: Heimat- und Verschönerungsverein

Schmuck im Wald „vergessen“

Bäume weihnachtlich verziert - Gefahr für die Tierwelt

HAIGER (öah) – Weihnachten ist seit fast drei Monaten vorbei. Im Wald leider noch nicht. Wie Mitarbeiter von „Hessen Forst“ sowie Forstwirte der Haigerer Stadtverwaltung berichten, hatten Scherzbolde am „Grauborn“ oberhalb von Langenaubach sowie in der „Petersbach“ zwischen Allendorf und Flammersbach Bäume weihnachtlich geschmückt.

Schmuck kann zu einer Gefahr für das Wild oder Vögel werden

„Wir bitten die Bürger, die diesen Schmuck angebracht haben, ihn auch wieder zu entfernen“, erklärt Forstwirtschaftsmeister



Christoph Krumm. Er sieht eine Gefahr für die Tiere. „Die Kugeln aus Glas fallen jetzt zu Boden, zerbrechen und werden so zu einer Gefahr für das Wild.“ Vögel meiden den Baum und dessen Umgebung, außerdem sei der entstehende Müll kein Beitrag zum Naturschutz.

Auch Sebastian Biener bittet die Scherzbolde, ihren Weihnachtsschmuck nicht im Wald zu entsorgen. „Das war ja vielleicht eine putzige Idee. Aber natürlich muss der Schmuck jetzt wieder beseitigt werden“, erklärte Biener. Tiere könnten sich verletzen oder gar den Schmuck fressen. „Das darf auf keinen Fall passieren“, sagte der Mitarbeiter von „Hessen Forst“.

Der Weihnachtsschmuck sollte schnellstmöglich entsorgt werden.

Erfolge für die „Power Elite“

Deutsche Meisterschaften im Kraftdreikampf

HAIGER/MAINZ (red) – Bei der Deutschen Meisterschaft im Kraftdreikampf mit Ausrüstung in Mainz konnten vier Athleten des Vereins „AC Power Elite Haiger“ einen Titel gewinnen.

In der AK III startete Pia Kring in der Klasse bis 57 Kilogramm. Sie überlegte mit 90 Kilo in der Kniebeuge, 80 Kilo im Bankdrücken und 142,5 Kilo im Kreuzheben. Ein Gesamtergebnis von 312,5 Kilo bedeutete den Relativsieg der AK III.

Sybille Hampel ging in der AK II (bis 72 Kilogramm) an der Start. In der Kniebeuge gelang ein Deutscher Rekord mit 150 Kilo, im Bankdrücken 80 Kilo, und im Kreuzheben kamen nochmal 150 Kilo in Wertung. 680 Kilogramm bedeuteten den ersten Platz.

Nicole Börsch beugte in der AK I (bis 72 Kilo) solide 165 Kilo, beim Bankdrücken 140 und beim abschließenden Kreuzheben 180 Kilogramm – das wa-



Sybille Hampel ging in der AK II bis 72 kg an der Start. Foto: AC Power Elite Haiger

ren 485 Kilogramm in der Gesamtabrechnung und der Relativsieg der AK I.

Routinier Udo Thielking ging in der Altersklasse II (120 Kilo) an den Start. Er lieferte einen guten

Wettkampf mit 230 Kilogramm in der Kniebeuge, 205 im Bankdrücken und 245 im Kreuzheben. Er konnte den ersten Platz seiner Klasse mit nach Hause nehmen.

Amtliche Bekanntmachungen



Bekanntmachung

Bauleitplanung der Stadt Haiger
Bebauungsplan „Bestattungswald Donsbacher Höhe“, Gemarkung Haiger

hier: Öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB

Der Magistrat der Stadt Haiger hat in seiner Sitzung am 18.03.2019 die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB für den Bebauungsplan „Bestattungswald Donsbacher Höhe“, Gemarkung Haiger angeordnet. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB wurde vom 09.07.2018 bis 10.08.2018 durchgeführt. Fast zeitgleich erfolgte die Behördenbeteiligung gemäß § 4 (1) BauGB. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden ausgewertet und, soweit erforderlich, in die Bauleitplanung aufgenommen.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird der Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich Begründung mit Umweltbericht und Bodengutachten sowie den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit

vom 29.03.2019 bis einschließlich 29.04.2019

während der Dienststunden im Rathaus in 35708 Haiger, Marktplatz 7, IV. OG, Zimmer 4.03 (FD III.1):

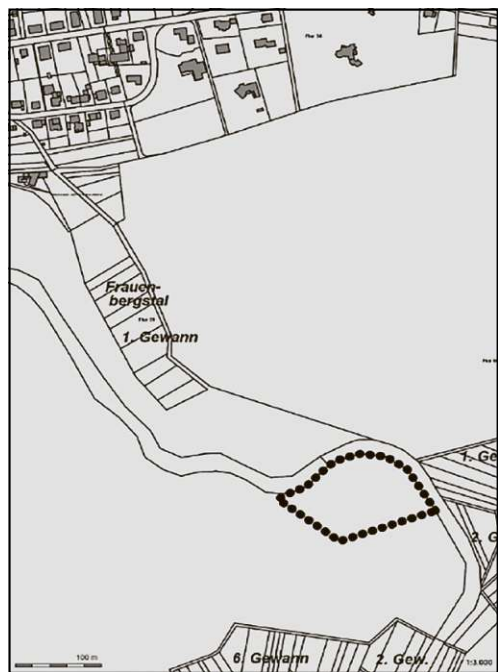
Montag bis Mittwoch von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
öffentlich ausgelegt.

Es ist kein wichtiger Grund bekannt, der eine Verlängerung des Offenlegungszeitraumes erfordert. Die Einsicht in die Unterlagen kann auch außerhalb dieser Besuchszeiten nach vorheriger Terminvereinbarung erfolgen.

Diese Bekanntmachung und die Unterlagen der öffentlichen Auslegung können auch auf der Internetseite der Stadt Haiger unter <https://www.haiger.de/rathaus-politik/amtliche-bekanntmachungen/> eingesehen bzw. im pdf-Format heruntergeladen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Lage und Abgrenzung des Plangebietes (ohne Maßstab):



Die Stadt Haiger betreibt das o.g. Bauleitplanverfahren mit dem Ziel, auf einer städtischen Waldfläche „Donsbacher Höhe“ (an der Kreisstraße Haiger – Donsbach) eine Fläche für Wald mit der Zweckbestimmung „Friedhof“ (Bestattungswald) auszuweisen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Bestattungswald Donsbacher Höhe“, Gemarkung Haiger umfasst das Flurstück 5/4 tlw. in der Flur 56. Die Größe des Geltungsbereiches beträgt rd. 1,2 ha.

a) Umweltbericht gem. § 2a BauGB

Die Betrachtung der umweltrelevanten Schutzgüter umfasst dabei:

- Boden und Wasserhaushalt: Charakterisierung von Bodentypen und Bodeneigenschaften (Bodengutachten), Bewertung der Planung im Hinblick auf den Eingriff in den Boden- und Wasserhaushalt.
- Klima und Luft: Beschreibung und Bewertung des Plangebietes für die Kalt- und Frischluftbildung.
- Tiere und Pflanzen: Bestandbeschreibung der Biotop- und Nutzungstypen.
- Landschaftsbild: Beschreibung der Auswirkungen der Planung auf das Landschaftsbild.
- Schutzgebiete: Feststellung der fehlenden Auswirkungen auf Schutzgebiete.
- Mensch, Gesundheit und Bevölkerung: Bewertung der Freizeit- und Erholungsfunktion.
- Kultur- und Sachgüter: Bewertung der Planung im Hinblick auf die Betroffenheit von Kultur- und Sachgüter.

b) Umweltrelevante Stellungnahmen:

- Der Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises, Abt. Umwelt, Natur und Wasser: Hinweis aus dem Friedhof- und Bestattungswesen, Natur- und Landschaftsschutz, Wasser und Bodenschutz: Hinweis auf die Lage des Plangebietes in der Zone III eines Trinkwasserschutzgebietes, Notwendigkeit der Berücksichtigung der Belange des Bodenschutzes in der Bauleitplanung.
- Der Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises, Abt. Gesundheit: Hinweis auf die Lage des Plangebietes in der Zone III eines Trinkwasserschutzgebietes.
- Stadtwerke Haiger: Hinweis auf die Lage des Plangebietes in der Zone III eines Trinkwasserschutzgebietes.
- Regierungspräsidium Gießen, Grundwasser, Wasserversorgung: Hinweis auf die Lage des Plangebietes in der Zone III eines Trinkwasserschutzgebietes.
- Vorsorgender Bodenschutz: Beachtung der Bodenfunktion im Rahmen der Erstellung des Umweltberichtes.
- Obere Forstbehörde: Beachtung der forstlichen Belange im Rahmen der Erstellung des Umweltberichtes.
- Untere Forstbehörde: Beachtung der forstlichen Belange im Rahmen der Erstellung des Umweltberichtes.
- Der Landrat des Lahn-Dill-Kreises als Behörde der Landesverwaltung: Beachtung der forstlichen Belange im Rahmen der Erstellung des Umweltberichtes.

Der Magistrat der Stadt Haiger
Schramm, Bürgermeister

Haiger 21.03.2019

Wer macht mit beim Ferienpass?

Haigerer Angebot wird zusammengestellt - Interessierte können sich noch melden

HAIGER (öah) – Sport, basteln, Ausflüge, Freizeiten - das Haigerer Ferienpass-Angebot sorgt seit Jahren dafür, dass die Kinder, die in den „großen Ferien“ nicht in Urlaub fahren, auch in ihrer Heimatstadt gut unterhalten werden. Auch in diesem Jahr ist wieder ein abwechslungsreiches Programm geplant.

„Wir sind derzeit dabei, unser Angebot zusammenzustellen“, berichtet Andreas Rompf, Leiter des Fachdienstes Öffentlichkeitsarbeit. Es gibt bereits zahlreiche interessante Themen - gute Ideen können aber noch in das Angebot aufgenommen werden. Deshalb sind Vereine, Kirchen oder andere Gruppen aufgerufen, sich an dem Programm zu beteiligen.

„Wir haben sehr gute Erfahrungen mit Vereinen, Gruppen und Firmen aus Haiger und den Stadtteilen gemacht, die im Rahmen des Ferienpasses Aktionen



Das Haigerer Ferienpassprogramm ist sehr abwechslungsreich. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

angeboten haben“, sagt Rompf. Die Angebote gingen von Sport, Basteln und Kochen bis hin zu Unternehmungen wie Ausflügen und Betriebsbesichtigungen.

„Wir würden uns sehr freuen, wenn auch in diesem Jahr wieder unterschiedliche Anbieter für ein abwechslungsreiches Programm sorgen würden“, erklärt der Fachdienstleiter und appelliert an alle Interessierten, sich im Rathaus zu melden.

Interessierte können ein Teilnahme-Formular im Rathaus anfordern

Bei Sandra Klus (Tel. 02773/811-150, Mail sandra.klus@haiger.de) kann ein Teilnahme-Formular angefordert werden, aus dem alle Anforderungen hervorgehen.

Rückmeldungen werden bis zum 10. April erbeten an die Stadt Haiger, Marktplatz 7, Fachdienst I.4, Frau Sandra Klus (sandra.klus@haiger.de; Tel. 02773/811150).

Amtliche Bekanntmachungen



Bekanntmachung

Bauleitplanung der Stadt Haiger
5. Änderung des Bebauungsplanes „Fahler II. BA“, Gemarkung Haiger
(Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB)

hier: a) Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses und Inkrafttretens des Bebauungsplanes gem. § 10 (3) BauGB
b) Integrierte Orts- und Gestaltungssatzung gem. § 91 (3) HBO

a) Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses und Inkrafttretens des Bebauungsplanes gem. § 10 (3) BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger hat in ihrer Sitzung am 20.02.2019 über die im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach § 13a i.V.m. § 13 (2) Nr. 2 u. 3 sowie §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB vorgelegten Stellungnahmen nach § 1 (7) BauGB abgewogen und beschlossen.

Als dann hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger die 5. Änderung des Bebauungsplanes „Fahler II. BA“, Gemarkung Haiger als Satzung beschlossen und die Begründung dazu.

Ziel und Zweck der Planung ist die Schaffung von vier zu bebauenden Grundstücken. Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung beinhaltet die Flurstücke 484 und 485 in der Flur 52, Gemarkung Haiger und hat eine Größe von ca. 2.575 m².

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgte nach § 13a BauGB – Bebauungspläne der Innenentwicklung – im beschleunigten Verfahren; eine Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB wurde nicht durchgeführt.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan (Satzung) gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft.

Jedermann kann die 5. Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Fahler II. BA“ mit der Begründung ab dem Tag dieser Bekanntmachung in der Stadtverwaltung Haiger, Marktplatz 7 in 35708 Haiger während der Dienststunden sowie nach Vereinbarung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweise nach § 215 Abs. 2 BauGB:

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind nach § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften und die Mängel der Abwägung nicht innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Haiger geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

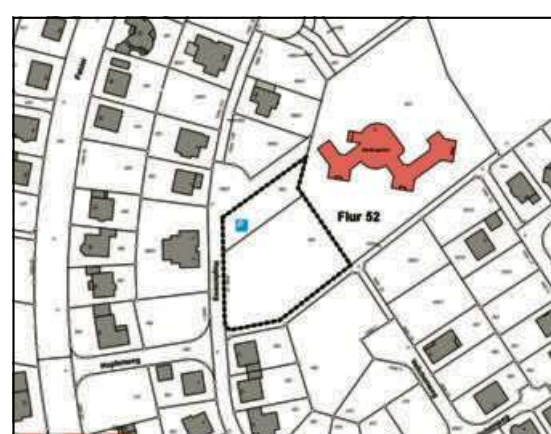
Hinweise nach § 44 Abs. 5 BauGB:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Die in §§ 44 und 215 BauGB festgelegten Fristen beginnen mit dieser Bekanntmachung.

Nach § 10 Abs. 3 Satz 5 BauGB tritt diese Bekanntmachung an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

b) Integrierte Orts- und Gestaltungssatzung gem. § 91 (3) HBO
Die Festsetzungen im Bebauungsplan nach § 91 (3) HBO in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BauGB wurden als Gestaltungssatzung beschlossen.

Lage und Abgrenzung des Plangebietes (ohne Maßstab):



Haiger, den 21.03.2019
Der Magistrat der Stadt Haiger

Schramm, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen



Bekanntmachung

Bauleitplanung der Stadt Haiger
Bebauungsplan „Kreisverkehrsplätze B 54 Kalteiche“, Gemarkungen Allendorf und Haigerseelbach

hier: Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses und Inkrafttretens des Bebauungsplanes gem. § 10 Abs. 3 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger hat in ihrer Sitzung am 20.02.2019 über die im Rahmen der Beteiligungsverfahren vorgelegten Stellungnahmen nach § 1 (7) BauGB abgewogen und beschlossen.

Als dann hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger den Bebauungsplan „Kreisverkehrsplätze B 54“, Gemarkungen Allendorf und Haigerseelbach als Satzung beschlossen und die Begründung mit Umweltbericht dazu.

Ziel und Zweck der Planung ist die Schaffung des Baurechts für den regelkonformen Endausbau des bisher provisorisch angelegten Kreisverkehrsplatzes B 54/Autobahnzubringer/Herrenrain sowie die Umgestaltung des Knotenpunktes B 277/B 54 zu einem Kreisverkehrsplatz, um eine zusätzliche Verkehrsanbindung an den Technologiepark „Kalteiche“ zu schaffen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan (Satzung) gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft.

Jedermann kann den rechtskräftigen Bebauungsplan „Kreisverkehrsplätze B 54 Kalteiche“ mit der Begründung und dem Umweltbericht ab dem Tag dieser Bekanntmachung in der Stadtverwaltung Haiger, Marktplatz 7 in 35708 Haiger während der Dienststunden sowie nach Vereinbarung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweise nach § 215 Abs. 2 BauGB:

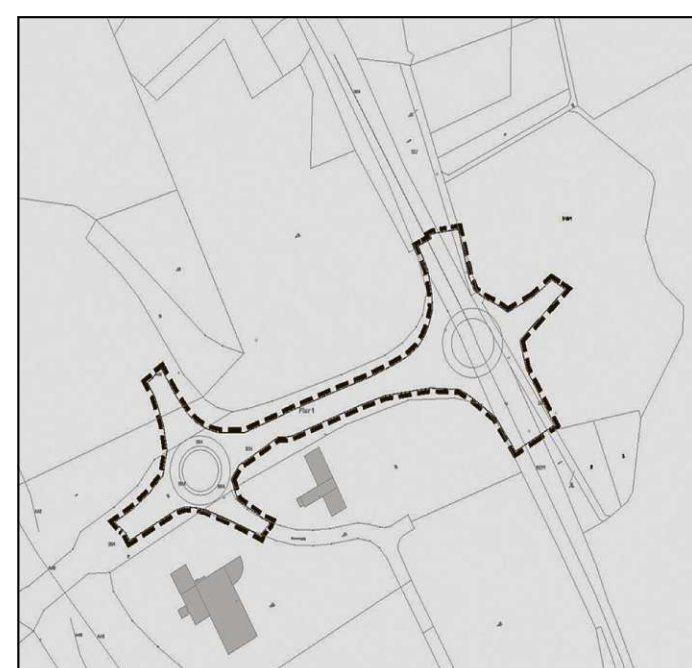
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind nach § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften und die Mängel der Abwägung nicht innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Haiger geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Hinweise nach § 44 Abs. 5 BauGB:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Die in §§ 44 und 215 BauGB festgelegten Fristen beginnen mit dieser Bekanntmachung.

Nach § 10 Abs. 3 Satz 5 BauGB tritt diese Bekanntmachung an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Lage und Abgrenzung des Plangebietes (ohne Maßstab):



Haiger, den 21.03.2019
Der Magistrat der Stadt Haiger

Schramm, Bürgermeister

Tanzen in großer Runde

DILLENBURG (drk) – Am Samstag (30. März) startet der Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes mit seiner Veranstaltung „Tanzen in großer Runde“. Ein neues Angebot ergänzt das bewährte Programm. Line Dance – eine Tanzart, beliebt bei Jung und Alt, geeignet für Einsteiger und Fortgeschrittene!

Line Dance macht Spaß, begeistert durch schnelle Erfolgserlebnisse. Diese Tanzform fördert die Gedächtnisleistung, die Koordination und die Konzentration. Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Bei einer Kaffeepause können Kontakte geknüpft werden.

Die Tanznachmittage finden statt am 30. März und am 11. Mai (14.30 bis 16.30 Uhr) im Lehrsaal des DRK-Kreisverbands in Dillenburg. **Kontakt:** Karin Schäfer (02777-7490) und Gabi Naguschewsk (02773-8349791).

Frühstück für Trauernde

HERBORN (wlu) – Das Evangelische Dekanat bietet zusammen mit dem Hospizdienst Lahn-Dill am Samstag (23. März, 9 - 11 Uhr) ein Frühstück für Trauernde an. Die Betroffenen treffen sich im Evangelischen Dekanat Am Hintersand 15 in Herborn. Das Angebot richtet sich an Trauernde, die einen nahestehenden Menschen verloren haben. Das gemeinsame Frühstück bietet Gelegenheit, Probleme des Alltags anzusprechen und ins Gespräch zu kommen. Eine Anmeldung ist bis Freitagvormittag erforderlich unter der Telefonnummer 02772/923759.

Lobpreisabend des Dekanats

HERBORN (wlu) – Im Café zweiSIEBEN (Herborn, Sandweg 1) gibt es am Freitag (22. März, 19 Uhr) einen Lobpreis-Abend für junge Leute und Junggebliebene. Es spielt die „Namenlose Band“ aus dem Dekanat Biedenkopf-Gladenbach. Das Singen von Lob- und Anbetungslieder wird im Vordergrund stehen - ergänzt um einen kurzen Impuls zu einem der Lieder. Der Eintritt ist frei. Anschließend gibt es die Möglichkeit, sich bei Snacks und Getränken zu unterhalten.

„Furchtlos“ – ein Abend für Frauen

„Butterfly - Jesus erleben“ am 29. März

HAIGER (red) – Bereits zum vierten Mal lädt ein Team von Frauen zu einem besonderen Abend für Frauen ein. Unter dem Motto „Butterfly - Jesus erleben“ steht die Veranstaltung, die am 29. März erstmals in der Stadthalle Haiger stattfindet.

Neu ist auch, dass die Türen bereits um 19 Uhr geöffnet sind und verschiedene Stände mit Essen, Büchern sowie kreativen und schönen Dingen darauf warten, besucht zu werden.

„Frauen ermutigen und herausfordern, sich nicht von ihren Ängsten bestimmen zu lassen“

Um 20 Uhr beginnt die offizielle Veranstaltung, die mit Musik, Tanzdarbietung und einer Botschaft aufwartet. Als Rednerin zum Thema „Fearless – Furchtlos“ wird Sara Lorenz-Bohlen zu Gast sein. Ihr Wunsch ist es, „Frauen zu ermutigen und herauszufordern, sich nicht von ihren Ängsten bestimmen zu lassen“.

Referentin Sara Lorenz-Bohlen ist gemeinsam mit ihrem Mann Gründerin und Pastorin der „Kir-



Sara Lorenz ist als Referentin in Haiger zu Gast.

Foto: Julia Althoff

che im Pott“. Sie liebt es, wenn „ganz normale Menschen ihre Berufung in Jesus entdecken, ihr Potenzial entfalten und aufblühen“.

Egal welchen Alters und welchen Hintergrunds: Alle Frauen sind eingeladen, in der Stadthalle dabei zu sein, ins Gespräch zu kommen und inspiriert zu werden. Der Eintritt ist frei.

Kontakt und Infos unter www.butterfly-jesuserleben.de

Schredderplatz ist offen

HAIGER (öah) – Der städtische Schredderplatz auf dem ehemaligen Bundeswehrgelände in der Ebbenua (oberhalb der Kläranlage Haiger) ist geöffnet. Abgabemöglichkeiten bestehen am:

Samstag, 30. März - von 9 bis 13 Uhr

Samstag, 13. April - von 9 bis 13 Uhr

Dann werden dort kostenlos Astholz, Schnittholz, Grünschnitt in kleinen Mengen von Privatpersonen angenommen. Außerhalb dieser Öffnungszeit besteht an dem Schredderplatz keine Annahmefähigkeit. Das hat das städtische Bauamt mitgeteilt.

Gottesdienst für Gäste

Jaeger spricht über „Herkunft und Zukunft“

HAIGER-ALLENDORF (red) – „Zukunft braucht Herkunft“ lautet das Thema eines Gottesdienstes in der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde in Allendorf (Auf der Hofstadt). Am 31. März (Sonntag, 17 Uhr) referiert Hartmut Jaeger aus Steinbach über das „Buch der Anfänge“ (1. Mose).

„Dort finden wir Antworten auf die entscheidenden Fragen unseres Seins: Wo kommen wir her? Wie sind wir gemacht? Wo zu sind wir hier? Wo geht die Reise hin? Wer weiß, wo er herkommt, weiß auch wo er hinget“, erklärt der Referent. Er ist verheiratet, Vater von drei Töchtern und ausgebildeter Lehrer. Jaeger ist bei der Christlichen Verlagsgesellschaft in Dillenburg beschäftigt, seit 2000 Geschäftsführer des Verlages und der



Hartmut Jaeger spricht in Allendorf.

Das DRK sucht Übungsleiter

Gymnastik - Yoga – Geselliges Tanzen

HAIGER (red) – „Lange gut leben“ ist der Titel der DRK-Gesundheitsprogramme. Das Rote Kreuz bietet jetzt eine Ausbildung zum Übungsleiter für Gymnastik, Yoga und Geselliges Tanzen an. Angesprochen werden interessierte Menschen bis 65 Jahre, die selbst Freude an der Bewegung haben und sich für Menschen in der zweiten Lebenshälfte engagieren möchten.

Sie finden ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet, dankba-

re Menschen, denen sie helfen können, ihre Beweglichkeit zu erhalten oder wiederzugewinnen und nette Kollegen die mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Die dreigliedrige Ausbildung beginnt mit dem Grundlehrgang Bewegung vom 5. bis zum 9. April in Grünberg.

Kontakt: DRK Kreisverband Dillkreis, Gerberei 4, 35683 Dillenburg, Birgit Göbel, Telefon 02771/303-39, E-Mail birgit.gobel@drk-dillenburg.de

Erörterungstermin zur Talbrücke

Regierungspräsidium Gießen spricht in Sechshelden mit Behörden und Bürgern

HAIGER (rp) – Das Genehmigungsverfahren für den Ersatzneubau der Talbrücke Sechshelden (A 45) macht Fortschritte: Das Regierungspräsidium Gießen (RP) hat nach Abschluss des Anhörungsverfahrens nun Erörterungstermine festgelegt. Diese finden am Montag und Dienstag, 25. und 26. März, jeweils ab 9.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Sechshelden statt.

Nachdem alle Stellungnahmen der Fachbehörden und Einwände der Betroffenen sowie die Erweiterungen des Vorhabenträgers „Hessen Mobil“ gesichtet wurden, sollen diese mündlich erörtert werden. Ziel ist unter anderem, über die vorgesehenen Maßnahmen zu unterrichten, bestehende Bedenken durch Aufklärung auszuräumen und nach Einigungsmöglichkeiten zu suchen.

Auch wird geprüft, ob bestehende Forderungen durch Zusagen des Vorhabenträgers „Hessen Mobil“ stattgegeben werden kann.

Am Montag werden Stellungnahmen der Behörden erörtert

Am Montag (25. März) werden zu Beginn ab 9.30 Uhr die Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Stellen erörtert. Nachmittags erfolgt die Erörterung der Einwendung der Bürgerinitiative „MuT e. V.“. Am Dienstag, 26. März, werden die Einwendungen der privaten Einwander ab 9.30 Uhr besprochen. Im Mittelpunkt der Erörterung werden nach Einschätzung des Regie-



Die Talbrücke spannt sich über den Ort Sechshelden.

Foto: Peter Hofmann/Stadt Haiger

rungspräsidiums insbesondere Aspekte des Immissionsschutzes (Lärm und Luftschadstoffe), deren Entschädigungsansprüche sowie die Forderung nach einer Tunnelösung stehen.

Das Regierungspräsidium weist darauf hin, dass es sich bei dem Erörterungstermin nicht um eine Informationsveranstaltung handelt, sondern um eine **nicht öffentliche Veranstaltung im Rahmen des Anhörungsverfahrens zur Planfeststellung**. Daher müssen sich die teilnehmenden Personen ausweisen, ihr Einladungsschreiben im Original mitbringen oder bevollmächtigte Personen eine Vollmacht vorlegen.

Der Ersatzneubau der Brücke wird erforderlich, da das vorhandene Bauwerk in den nächsten Jahren das Ende der technischen Nutzungsdauer erreicht. Betrof-

fen von dem Planvorhaben ist die Stadt Haiger (Gemarkung Sechshelden). Vor dem Hintergrund der weiteren prognostizierten Zunahme des Verkehrsaufkommens berücksichtigt die Planung einen sechsstreifigen Autobahnausbau mit beidseitig angeordneten Standstreifen. Der sechsstreifige Ausbau der A 45 von der Landesgrenze Nordrhein-Westfalen bis zum Autobahnkreuz Gambach ist Bestandteil des Bundesverkehrswegeplans 2030. Die Talbrücke Sechshelden ist eine von 22 Talbrücken in diesem Streckenabschnitt, die bis zum Jahr 2030 durch Neubauten ersetzt werden sollen beziehungsweise bereits ersetzt wurden.

Das Bauvorhaben erstreckt sich vom Parkplatz „Auf dem Bon“ bis zur Anschlussstelle Dillenburg auf einer Länge von

rund 2,2 Kilometern. Mit eingebunden in die Planung sind neben dem Ersatzneubau der Brücke der Ausbau des Parkplatzes „Am Schlierberg“ mit zusätzlichen Pkw- und Lkw-Stellplätzen, der Neubau von zwei Regenrückhaltebecken und zwei Stützwänden sowie der Neubau umfangreicher Lärmschutzanlagen.

Zum Schutz der Anwohner Sechsheldens vor Verkehrslärm sind auf der Brücke und entlang der Strecke auf beiden Seiten 5,5 bis 6,5 Meter hohe Lärmschutzwände mit einer Gesamtlänge von rund 2500 Metern vorgesehen. Für die von Lärmimmissionen betroffenen Anwohner verbessert sich die Situation gegenüber dem heutigen Zustand aus Sicht der Planer durch umfangreiche Schallschutzmaßnahmen erheblich. Nach dem Neubau

der Brücke werden in den Dorf-/Mischgebieten die Immissionsgrenzwerte für Tag und Nacht vollständig eingehalten. „In den Wohngebieten kommt es bei den Immissionsgrenzwerten für die Nacht zu Überschreitungen, die zu Ansprüchen auf passive Lärmschutzmaßnahmen führen, etwa Schallschutzfenster oder Lüftungsanlagen“, erklärte der RP.

Alle Ergebnisse und Planunterlagen legt das RP Gießen abschließend dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen vor, das dann über den notwendigen Planfeststellungsbeschluss (Bau-recht) entscheidet. Die Kosten der Maßnahme betragen rund 113 Millionen Euro. Es ist nach Angaben von „Hessen Mobil“ mit einer Bauzeit von etwa sechs Jahren zu rechnen.

Vortrag entführt nach Asien

„Die Welt hautnah“ am 25. März in der Stadthalle

HAIGER (öah) – Am Montag, dem 25. März (20 Uhr) präsentiert „Die Welt hautnah“ in der Stadthalle in Haiger die letzte Reisereportage dieser Saison, die die Besucher diesmal nach Asien entführen wird: Olaf Schubert, Fotograf, Buchautor und ausgewiesener Kenner Vietnams bringt mitreißende Eindrücke seiner zahlreichen Reisen ins Land der Drachen live auf die Bühne und Großleinwand.

Pulsierende Metropolen voller Verkehrschaos und lebendiger

Märkte, geheimnisvolle Kultur und alte Kolonialarchitektur, ursprüngliches Leben in abgelegenen Dörfern und im Dschungel, eine schier endlose Küste mit Traumstränden, dazu die üppig grünen Flickenteppiche der Reisterrassen, gigantische Höhlensysteme und duftender Kaffee – all das ist Vietnam!

Pulsierende Metropolen und lebendige Märkte

Olaf Schubert lebt als freier

Fotojournalist und Buchautor in Dresden. Seine Veröffentlichungen sind in mehreren Sprachen erschienen und wurden mehrfach ausgezeichnet.

Olaf Schubert arbeitet seit vielen Jahren in Asien

Er reist und arbeitet seit mehreren Jahren vor allem in Asien und brachte als einer der ersten Bilder aus bis dahin verschlossenen Gegenden nach Europa. Er macht besonders die Kultur und



Ein Musiker im Kaiserpalast, eingefangen von dem Fotografen Olaf Schubert.

Foto: Olaf Schubert

gesellschaftliche Situation anderer Völker begreifbar. Vietnam gilt für ihn auch in modernen Zeiten als authentisches asiatisches Land.

Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 12 Euro (ermäßigt zehn Euro), Abendkasse 13 Euro (11€). **Vorverkauf:** Rathaus Haiger, Tel. 02773/8110 und Buchhandlung Rübezahl (Dillenburg, Tel. 02771/7238)

Reservierungen: mail@waltersteinberg.de oder Tel. 066461238.

Engagierte werden mit Ehrenamtskarte belohnt

Carolin Adam und Erwin Klein leisten bereits seit vielen Jahre freiwillige Arbeit

HAIGER (Is) – „In Haiger ist das Ehrenamt Chefsache. Die Übergabe von der Verwaltungsspitze betont den hohen Stellenwert des freiwilligen Engagements für die Stadt Haiger“, sagte der Erste Stadtrat Sebastian Pulfrich, als er gleich zwei „Ehrenamtskarte“ des Lahn-Dill-Kreises überreichen durfte.

Carolin Adam wurde aufgrund ihrer Unterstützung bei der Dillburger Tafel vom DRK-Kreisverband Dillenburg für die Ehrenamtskarte vorgeschlagen. Seit Jahren hilft sie bei der Lebensmittelausgabe und schätzt die Arbeit dort sehr: „Als ich in Dillenburg reingeschnuppert habe, war ich so fasziniert, dass ich dort geblieben bin. Wir haben einen sehr netten Kollegenkreis, der Wärme schafft.“

Die Initiative für die Ehrenamts-Karte für Erwin Klein ging von der Stadt Haiger aus. Seit 25 Jahren ist er bereits Verwal-

tungsbeauftragter im Ortsteil Sechshelden.

Im Zuge der Dorferneuerung vermittelte er beispielsweise die Renovierung des Kinderspielfeldes und Dorfgemeinschaftshauses. Klein bereitet die Arbeit als Bindeglied zwischen der Bevölkerung und der Verwaltung große Freude: „Ich halte es für sinnvoll, sich für die Gesellschaft einzusetzen. Die Arbeit als Verwaltungsbeauftragter ist interessant und abwechslungsreich.“

Stadtrat Sebastian Pulfrich betonte zum Dank die Bedeutung des Ehrenamts für die Stadt Haiger: „Ohne das Ehrenamt wäre unsere Gesellschaft nichts. Jeder sollte sich mit seinen Stärken für die Allgemeinheit einsetzen. Vor allem für den Hessestag werden wir sehr viele Ehrenamtliche brauchen, denn ohne deren Engagement wird es schwer, das Landesfest umzusetzen.“



„In Haiger ist das Ehrenamt Chefsache“, sagte der Erste Stadtrat Sebastian Pulfrich beim Fototermin mit Carolin Adam und Erwin Klein am Arbeitstisch des Bürgermeisters Mario Schramm.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Hilfe für die Region Abchasien

Viktor Müller sucht Unterstützer

HAIGER (rst) – In einem Urlaub im Jahr 2010 hat sich der Allendorfer Viktor Müller in die Region Abchasien verliebt. „Dort gibt es wilde Natur, es ist ein wunderschönes Urlaubsland und angeblich der Jungbrunnen der Welt“, sagt der 69-Jährige: „Leider ist das Land aber sehr arm.“ Deshalb plant Müller weitere Hilfsfahrten in das 250.000-Einwohner-Land und hofft auf Mitstreiter aus dem ehemaligen Dillkreis.

„Ich würde mich über eine Unterstützung durch die Bevölkerung freuen“, sagt Müller, der bei seinem letzten Besuch festgestellt hat, dass es rund 70 deutschstämmige Familien gibt, die seit Generationen in einer Siedlung in der Nähe von Abchasiens Hauptstadt Sochumi leben. Auch sie möchte der Allendorfer unterstützen, doch leider gibt es neue Grenzbestimmungen, die es verhindern, mehr als 50 Kilo Hilfsgüter mitzunehmen. Alternativ müsste ein verplombter Container auf die Reise geschickt werden, was natürlich immense Kosten verursacht.

Viktor Müller freut sich über eine Kontaktaufnahme unter der Rufnummer 0157/76389445. Wenn genügend Interessenten vorhanden sind, plant er ein Informationstreffen, bei dem er seine Ideen und die Republik Abchasien vorstellen will. Die georgische, ans Schwarze Meer



Viktor Müller hofft auf mehr Unterstützung für die Menschen in Abchasien.

Foto: Ralf Triesch

grenzende Region ist wegen ihres mildes Klimas und der zahlreichen Kurorte mit schönen Stränden beliebt. Sie liegt im Süden des Kaukasus und wird trotz aller Souveränitätsbestrebungen weiterhin von vielen Staaten der Welt als „abhängig von Georgien“ angesehen. Dennoch hält die nur 8600 Quadratkilometer große Region an ihrer Selbstständigkeit fest und schloss sich mit gleichartigen Gebieten zu einer „Gemeinschaft nichtanerkannter Staaten“ zusammen.



Feuerwehrverein spendet an den Weidelbacher Kindergarten

HAIGER-WEIDELBACH (seb) – Der Feuerwehrverein der Freiwilligen Feuerwehr Weidelbach hat dieser Tage 500 Euro an den örtlichen Kindergarten übergeben. Bei der symbolischen Scheckübergabe waren neben den Feuerwehrvertretern auch einige Kinder, Erzieherinnen, Kirchenvorstand und Elternbeirat vertreten. Hintergrund der Spende ist der,

das die Kindertagesstätte vor Kurzem ein neues Außenspielgerät bekommen hat, das noch um kleine Geräte ergänzt werden soll. „Wir hoffen, dass Ihr Euch mit unserer Spende eine Kleinigkeit dafür anschaffen könnt“, sagte der Vorsitzende des Feuerwehrvereins, Michel Paulenz. Die Leiterin der Kindertagesstätte, Klaudia Mohr, bedankte sich eben-

so wie Kirchenvorstandsmitglied Ulrich Rink und Elternbeiratsvorsitzender Sebastian Pulfrich für die großzügige Spende. „Es ist toll, dass ihr uns unterstützt und wir den Außenbereich jetzt noch attraktiver gestalten können“, fasst Erzieherin Monika Gillner am Ende der Spendenübergabe glücklich zusammen. Foto: Sebastian Pulfrich

Original oder Plagiat

HAIGER (pol) – Auf der Ladefläche eines Sprinters entdeckten zivile Fahnder der Autobahnpolizei Mittelhessen rund 3500 Kleidungsstücke bekannter Modemarken. Herkunft und Ziel der Ware sind noch nicht geklärt, ebenso steht nicht fest, ob es sich um Originale oder Plagiate handelt.

Die Polizisten stoppten den Sprinter auf dem Parkplatz „Schlierberg“ der A 45 bei Haiger. Der Fahrer war vom Ruhrgebiet in Richtung Gießen unterwegs. Die Beschriftung am Kleinlastwagen wies auf einen Paketdienst hin. 33 Pappkisten lagen ordentlich gestapelt auf der Ladefläche. Empfänger oder Absender waren nicht vermerkt, zudem fehlte die Frankierung. Die Ermittler öffneten einige Pakete und entdeckten Kleidung exklusiver Modelabels wie Versace, Dior, Gucci und Lacoste.

Der Paketzusteller gab an, die Ware in Dortmund in Empfang genommen zu haben, mit dem Ziel sie in einem Dillenburg Ortsteil auszuliefern. Einen Lieferschein hatte er nicht. Die Polizisten stellten die Kleidungsstücke sicher und überprüfen jetzt deren Echtheit.

Schnuppertag war sehr erfolgreich

Sechsheldener Motorsportler bestätigen Heiko Weiß als Vorsitzenden

HAIGER-SECHSHELDEN (msc) – Heiko Weiß bleibt Vorsitzender des Motorsportclubs Sechshelden. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde er einstimmig in seinem Amt bestätigt.

In seinem Bericht erinnerte der Vorsitzende an das vergangene Jahr. Eine stetige Verbesserung der Strecke und Verschönerung des Vereinsgeländes hatte sich der Verein auf die Agenda geschrieben. So wurde 2018 die Bewässerungsanlage erweitert, sodass nun fast jeder Streckenabschnitt mit automatischen Sprengeln abgedeckt wird. Ein neuer, großer Vorstartbereich wurde eingerichtet, in dem 40 Fahrer mit Helfern bequem auf ihre Rennläufe warten können.

Ferner wurde der Streckenverlauf gemäß den Bestimmungen des Deutschen Motorsportbundes angepasst. Gleichzeitig wurde auch die Helferzone neu eingerichtet, um den Anforderungen von Fahrern und Helfern während der Rennen gerecht zu werden.

Die Trainer Marvin Dietermann und Jonas Oerter boten regelmäßige Jugendtrainings an und möchten dies fortführen. „Motocross zum Anfassen“ hieß das Motto beim Schnuppertag im Rahmen des Haigerer Ferienpasses. Dieser lockte im Sommer wieder zahlreiche Kinder in den alten Steinbruch. Im August fand das jährliche Rennen, erst-

malig in Zusammenarbeit mit dem ADAC Hessen-Thüringen, statt, zu dem nahezu 200 Starter und 400 Zuschauer kamen. Zum Jahresabschluss rundete ein Drei-Stunden-Enduro die Saison ab, bei dem noch einmal über 70 Teilnehmer aus Nah und Fern an den Start gingen.

In diesem Jahr gastiert erstmals seit 2011 wieder der MX-Hessencup im ehemaligen Steinbruch. Beflügelt werden die hessischen Piloten von den Jugendklassen des NRW-MX-Cups und dem DMV-2-Takt Cup.

Abschließend dankte Weiß den Helfern und Sponsoren, die für einen erfolgreichen Verein unabdingbar sind. „Leider können wir als Vorstand die anfallende Arbeit nicht allein bewältigen, und dafür werdet Ihr als Mitglieder dringend benötigt. Nicht nur Helfer werden gebraucht, auch Leute, die gerne Verantwortung übernehmen“, sagte Weiß.

Sportwart Danny Pfeiler erinnerte an die Erfolge der aktiven



Der MSC-Vorstand (v.l.): Jonas Oerter, Benjamin Koob, Berthold Bietz, Danny Pfeiler, Heinz Oerter, Thomas Dietermann, Romy Frenker, Heiko Weiß und Marvin Dietermann. Foto: MSC

Vereinsfahrer. Hier waren vor allem Christopher Richter (Platz 1, Hobbyklasse Hessencup), Phil Niklas Löb (Platz 1, Junior Challenge HTH-Cup) sowie Marvin Dietermann (Platz 2, MX 1 HTH-Cup) zu erwähnen. Die stärkste Dame im Verein, Saskia Weber, belegte beim Hessencup im ADAC-HTH-Cup am Ende der Saison den dritten Gesamtrang. Auch im zurückliegenden Jahr kämpften einige Fahrer mit Verletzungen. Jonathan Weiß konn-

te keine Meisterschaft bestreiten, da er sich schon vor Saisonbeginn schwerwiegende Blessuren zugezogen hatte. Danny Pfeiler hatte im Juli während eines Trainings sehr großes Pech - die Rennsaison war beendet.

Mit einem Heimrennen in Sechshelden werden dieses Jahr wieder einige Fahrer im Hessencup angreifen und versuchen, den MSC als besten regionalen Verein zu küren.

Die Kassenprüfer lobten die außerordentlich sauber geführten Kassenbücher.

Die Neuwahlen des Vorstandes gingen alle einstimmig über die Bühne. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender - Heiko Weiß, stv. Vorsitzender - Thomas Dietermann, Kassierer - Heinz Oerter, Sportwart - Danny Pfeiler, Jugendwart - Marvin Dietermann und Jonas Oerter, Streckenwarte - Thomas Dietermann, Marvin Dietermann und Danny Pfeiler, Pressewart - Danny Pfeiler, Internet - Danny

Pfeiler, Schriftführer - Romy Frenker, Beisitzer - Berthold Bietz, Frank Giersbach. Neu dazu kommt Beisitzer Benjamin Koob.

Viele Mitglieder erweisen dem Verein seit langen Jahren Treue. Für zehnjährige Mitgliedschaft wurde die gesamte Familie Weiß geehrt - bestehend aus dem Vorsitzenden Heiko, seiner Frau Mirjam und den Kindern Lydia, Jonathan, Ann-Christin und Magdalena. Weiterhin seit einer Dekade mit an Bord sind Merlin-Morton Moos, Jan Rössler, Sascha Stark und Julian Siebel, die jedoch nicht persönlich anwesend waren. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde das ehemalige Vorstandsmitglied Nadine Kring beglückwünscht. Seit drei Jahren bedankt der Verein sich bei seinen fleißigsten Helfern mit einer kleinen Geste. Arnt Steubing und Peter Müller hatten sich diese Anerkennung durch ihr großes Engagement im vergangenen Jahr redlich verdient.



Geehrt wurden (v.l.): Lydia Weiß, Heiko Weiß, Mirjam Weiß, Jonathan Weiß, Nadine Kring und Arnt Steubing.

Raum für Gebet schaffen

Infoveranstaltung am Dienstag im Café am Markt

HAIGER (wlu) – Gebet ist ein wichtiger Teil im Leben von Christen. Die Bibel fordert die Gläubigen an vielen Stellen auf, Gott zu loben und zu danken, Gott aber auch zu bitten, dass es Veränderung gibt - im einzelnen Leben wie in der ganzen Stadt. Angeregt von Gebetshäusern in anderen Städten Deutschlands will Axel Hofeditz, Gründer und Leiter des Haigerer Vereins lebensWERT diese Idee jetzt auch in Haiger umsetzen.

„Schon Martin Luther hat gesagt: Bete, als ob alles Arbeiten nichts nützt und arbeite, als ob alles Beten nichts nützt. Deshalb wollen wir neben unserer sozial-diakonischen Arbeit einen Gebetsraum am Marktplatz eröffnen, in dem Menschen für andere Menschen, für unsere Stadt, die Politiker, unsere Gesellschaft und vieles mehr beten können.“

Auch Haiger sei „längst keine heile Welt mehr“, berichtet Hofeditz aus seiner täglichen

Arbeit. „Beziehungs- und Nachbarschaftsprobleme, zerrüttete Familien, Finanz- und Wohnungsnot, Drogen, häusliche Gewalt und Einsamkeit erlebe ich bei vielen Gesprächen.“ Dafür gelte es zu beten. Der neue Gebetsraum soll in Nähe des lebensWERT-Cafés entstehen.

Zu einer Infoveranstaltung lädt Hofeditz für Dienstag, 26. März, ab 19 Uhr ins Café am Marktplatz ein. Interessierte sind herzlich willkommen.



Axel Hofeditz ist Gründer und Leiter des Vereins lebensWERT. Foto: Walter Lutz

Ait-Kfz!
Ankauf - Entsorgung - Ersatzteile
Zertifiziert gemäß § 5 Abs. 3 Altfahrzeug V
(0 27 73) 68 30 oerter.de

STELLENANGEBOTE

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin

- **Kaufmann/-frau in Vollzeit** mit abgeschlossener kaufm. Ausbildung
- **Aushilfskraft** m/w/d auf 450-Euro-Basis

Bewerbungen bitte an: bewerbung@gillmann24.de oder an:

GILLMANN
LOTTO - FOTO - TREND
Hinterm Graben 4
35708 Haiger

pro fair contra mobbing
Beratung
Coaching
Schlichtung
Vermittlung
Mediation
Fortbildung
Information unter:
0611-541737

V P S M
Verein gegen psychosozialen Stress und Mobbing e. V.
www.vpsm.de

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHAUSER

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemuller.de, Mobil : 0174 / 5602050

HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

GESUNDES ABNEHMEN

BodyMed-Center Haiger, Inh. Ulla Broicher, Marktplatz 1, Haiger, ☎ 02773-746690 – www.bodymed-haiger.de

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de

WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de